

Kraftfahrzeugmechatroniker/Kraftfahrzeugmechatronikerin

„Immer auf Touren“

Was früher die Aufgaben von Automobilmechanikern, Kfz - Mechanikern und – Elektrikern waren, darum kümmern sich heute die Kraftfahrzeug - Mechatroniker. Beim Planen, Ausrüsten, Warten, Prüfen, Diagnostizieren oder Instandsetzen von Kraftfahrzeugen aller Art – sie sind die Experten, im Handwerk genauso wie in der Industrie.

Sie haben den Durchblick bei Fahrzeugkomponenten, die elektronisch vernetzt sind und in denen hochwertige Elektronik und Mechanik reibungslos zusammenspielen müssen. Solche Komponenten können das Motormanagement, Brems- oder Lenksystem, das Automatikgetriebe, Hifi-Anlagen oder Bordcomputer sein.

Voraussetzungen für die 3 ½ jährige Ausbildung sind:

- Hauptschul- oder mittlere Reife
- handwerkliches Geschick
- technisches Interesse
- Verantwortungsbewusstsein und Ausdauer

berufliche Grundbildung (1. Lehrjahr):

- technische Unterlagen lesen, anwenden und erstellen
- Arbeitsabläufe planen und steuern
- Werkstücke bearbeiten durch Spanen, Trennen, Umformen und Fügen

Fachbildung (2. Lehrjahr) und Schwerpunktausbildung (3. und 4. Lehrjahr):

- Kraftfahrzeuge prüfen, warten, reparieren und umrüsten
- Einzelkomponenten wie Bremsen, Kupplung und Benzineinspritzung montieren und demontieren sowie fachgerecht einstellen
- Fehler oder Störungen mit elektronischen Diagnosegeräten systematisch suchen und beseitigen
- mit internen und externen Kunden kommunizieren

